

## **ETVV-Tagung in Montreux**

Rund 660 Veteraninnen und Veteranen, davon allein 100 aus dem Gastgeberkanton Waadt - folgten am 28./29. Oktober der Einladung nach Montreux zur diesjährigen ETVV-Tagung. Mit 46 Teilnehmern - inklusive unsere beiden ETVV-ZV-Mitglieder Kurt Egloff und Werner Vogel - "belegte" die Delegation der ETVV G+L den dritten Platz in der Grössenrangliste. Dass die Waadtländer Veteraninnen und Veteranen in derart grosser Anzahl dabei waren, liegt wohl in erster Linie daran, dass sie nur die Tageskarte à 160 (Samstag/Sonntag) oder à 110 Franken (Sonntag) haben lösen müssen...

### **Reservationen so so lala**

Obwohl der Vorstandsverantwortliche Hansruedi Wacker im Vorfeld die Zugsreservierungen gemacht hatte, mussten wir bereits auf der Fahrt von Zürich nach Lausanne feststellen, dass solche Reservierungen von anderen Fahrgästen nicht beachtet werden. Mit einiger Flexibilität fanden wir alle einen Sitzplatz und genossen die Fahrt Richtung Westschweiz. Im Hauptbahnhof Bern blieb der Zug infolge von Bauarbeiten auf der Strecke Richtung Fribourg einige Zeit stehen. Dennoch erreichten wir in Lausanne noch rechtzeitig den Zug Richtung Montreux, wobei von einer Reservation für uns nichts zu entdecken war. Zudem waren einige der Zugstüren defekt, was den Umsteigestress unnötigerweise erhöhte. Aber wir schafften es dann doch noch, uns einen Sitzplatz zu ergattern.

### **Perfektes Hotel**

Das uns vom OK zugeteilte Hotel Eurotel direkt am Genfersee erwies sich als Volltreffer. Knappe zehn Fussminuten vom Bahnhof auf der einen und vom Kongresszentrum auf der anderen Seite - idealer kann eine Unterkunft kaum gelegen sein. Das lässt einem auch Nachsicht walten angesichts der Tatsache, dass die Bar am Samstagabend nur von einem einzigen, aber sehr fleissigen Kellner betreut war, der für die laufend nachzuliefernden Biere jeweils einen Stockwerk tiefer steigen musste und der uns kurz nach 23 Uhr verkündete, dass nun endgültig Schluss sei...

### **Kurzweiliger Samstagabend**

Punkt 17.15 Uhr stürmten die ersten Veteranen das Kongresszentrum, begann doch das Abendprogramm mit einem Apéro - nicht riche, aber immerhin mit guten Weinen aus den Rebbergen von Montreux. Das Nachtessen - Erbsensuppe, zarter Schinken mit Kartoffelgratin und knackiger Gemüse garnitur sowie einer Crème mit Meringues zum Abschluss - wurde garniert mit ausgezeichneten turnerischen Darbietungen. Dass das Gedeck zum Teil aus Kunststoff-Werkzeug und Kaffee-Pappbecher bestand sei ebenso nur am Rande erwähnt wie der Umstand, dass die Crème zu den Meringues in ihrer Originalverpackung geliefert und mit einer Gabel mehr oder weniger tropfend zum Mund geführt werden musste. Der eine oder andere unbeabsichtigte Klecks auf dem frisch gewaschenen Hemd war nichts als logisch. Macht aber nüt.

### **ETVV-Tagung in exklusiver Umgebung**

Im Auditorium des Kongresszentrums sind schon die Allergrössten aus der Musikszene aufgetreten, von Fats Domino bis hin zu den Deep Purple mit ihrem in Montreux beheimateten Welthit "Smoke on the Water" - denn 1971 endete ein Konzert von Frank Zappa im Casino im Flammenmeer. Treffender kann ein Song nicht sein, auch wenn es nicht brennt, denn am Sonntagmorgen hatte sich die

Herbstsonne in die Ferien verabschiedet und auf dem Genfersee schwebten tatsächlich Nebelschwaden wie Brandwolken über dem Wasser.

In dieser perfekten Umgebung fand die ETVV-Tagung statt, mit ihren Höhepunkten "Ehrung der Verstorbenen" und "Ehrung der über 90jährigen Veteranen sowie der Empfänger des Goldenen Treueabzeichens". Unter den 146 seit der letzten ETVV-Tagung verstorbenen und von Kurt Egloff verabschiedeten Veteranen befinden sich mit Werner Egli (4.12.2016), David Schaub (18.1.2017) und Franz Erni (17.10.2017) auch drei Kameraden aus unseren Reihen.

Werner Vogel, der durch das Traktandum "Ehrungen" führte, konnte unter den insgesamt 17 anwesenden über 90jährigen Veteranen mit Max Christen (Bassersdorf) auch einen Jubilar aus unseren Reihen ehren. Mit Georges Frei (Urdorf), Ruedi Meister (Bülach) und Robert Neeser (Dällikon) durften sogar drei ETVV G+L-Mitglieder das Goldene Ehrenabzeichen in Empfang nehmen. Die Bedingungen erfüllt hatten insgesamt 30 Veteranen: über 80 Jahre alt, mindestens seit zehn Jahren ETVV-Mitglied und an mindestens fünf ETVV-Tagungen dabei gewesen.

### **Sinkende Mitgliederzahlen, unvollständiger ETVV-Zentralvorstand**

Zentralpräsident Urs Tanner forderte angesichts der sinkenden Mitgliederzahlen die Gruppen auf, aktiv Mitgliederwerbung zu machen. Enttäuscht zeigte er sich darüber, dass den drei Abgängen im ZV (Urs Tanner, Werner Vogel und Alfred Marti) nur zwei Neumitglieder gegenüber stehen, nämlich Erwin Flury (Gruppe Albis) und Felix Peter (Gruppe Thurgau). Offenbar waren auch die von ihm in einem Mail an die Gruppenpräsidenten angekündigten Eigenaktivitäten des ZV nicht von Erfolg gekrönt. Er informierte zudem, dass seit 2002 die ETVV den Jugendsport mit über 150'000 Franken unterstützt hat und über die nachfolgenden ETVV-Anlässe:

#### 1. Delegiertenversammlung

24./25.8. 2018 in Delsberg

30./31.8. 2019 in Weinfeldern

Noch liegt für das Jubiläumsjahr 2020 keine Bewerbung vor.

#### 2. ETVV-Tagung

13./14.10.2018 in Basel

Weitere Bewerbungen liegen keine vor. Organisatoren zu finden sei eine Aufgabe, die der neu zusammengesetzte Vorstand in erster Priorität anzugehen habe.

Nach der Verabschiedung der drei scheidenden ZV-Mitglieder und durften sich die Teilnehmer beim Apéro erfrischen, ehe es dann zum Mittagessen ging. Dieses beinhaltete in Form einer Dessertbirne erneut eine heikle Aufgabe, denn mit dem dazu bereit gelegten Plastiklöffel liess sich das Ding kaum in essbare Stückchen zerkleinern. Gut dass es unter den Veteranen Traditionalisten hat, die ihr Sackmesser aus der Tasche kramten und so die ganze Tischrunde erlösten.

Auf der via Neuenburg und Biel klappten dann alle Reservationen und müde, aber zufrieden erreichte die ETVV G+L-Reisegruppe den Zürcher Hauptbahnhof, wo sich einige noch einen tüchtigen Schlummerbecher gönnten.

Walter Minder